

Information zum Material

Barrierefreies Zusatzmaterial (Alternativtext) zu LArS.nrw Comic No. 13: Argumentieren (Jahrgang 8).

In diesem Alternativtext werden alle Comicbilder (Panels) einer Seite jeweils zusammengefasst in einem Kapitel beschrieben. Die Nummern und Positionen der einzelnen Bilder werden angesagt. Dieser Comic zeigt eine Szene in einem gewöhnlichen Klassenraum. Der Lehrer steht vorne und 16 Schüler*innen sitzen an Einzeltischen davor. Das Klassenzimmer wird in der Totalen dargestellt. Je nach Sprechsituation wird die Lehrkraft oder werden die jeweiligen Schüler*innen im Zoom gezeigt.

Seite 1

Titelbild des LArS.nrw-Comics. Lehrer steht mit einer Schülerin und einem Schüler vor türkischem Hintergrund, alle in offener, selbstbewusster Haltung. Daneben das Logo von LArS.nrw in roter Schrift. Darunter in Rot auf weißem Hintergrund: „No. 13: Argumentieren (Jahrgang 8)“.

Seite 2 (fünf Panels)

Bild 1, oben links. Lehrer: „So, an der Stelle arbeiten wir jetzt wieder zusammen. Das heißt, ihr schlagt jetzt mal bitte M6 auf. Wie geht es weiter? Ihr habt nun allgemeine Informationen erhalten zum Thema NPD.“

Bild 2, oben mittig. Lehrer von hinten mit Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrer: „Was für oder gegen ein Verfahren sprechen kann. Was sollten wir jetzt tun, wenn wir zusammen diskutieren wollen? Darüber reden. Was macht man am besten mit diesen Argumenten?“

Bild 3, oben rechts. Lehrer vor Leinwand, darauf: Rechteck als Tisch, mehrere Schüler*innen als Punkte in zwei Farben, beschriftet mit zwei Mal Pro, zwei Mal Contra. Lehrer: „Vielleicht stelle ich die Frage auch verkehrt. Okay. Wie machen wir es? Fishbowl.“

Bild 4, unten links. Lehrer: „Kennt ihr die Methode?“

Bild 5, unten rechts. Lehrer: „Gut. Kann sie einer erklären? Jakob, fang mal an.“

Seite 3 (fünf Panels)

Bild 6, oben links. Jakob: „Also. Ich weiß nicht.“

Bild 7, oben mittig. Lehrer: „Ungefähr.“

Bild 8, oben rechts. Jakob: „Eine Anzahl von Schülern setzt sich in die Mitte.“

Bild 9, unten links. Lehrer: „In dem Fall hier jetzt wie viele?“

Bild 10, unten rechts. Jakob: „Vier, ja vier Stück.“

Seite 4 (fünf Panels)

Bild 11, oben links. Jakob: „An einem Tisch. Und da gibt es zwei, die für das Thema sind und zwei, die gegen das Thema sind.“

Bild 12, oben rechts. Lehrer: „Hmhm. Pros und Kontras.“

Bild 13, oben links. Jakob: „Und die machen dann mit Argumenten, versuchen die das die anderen zu überzeugen.“

Bild 14, unten mittig. Lehrer: „Richtig. Mit Argumenten. Damit sind wir schon bei dem Punkt. Schaut mal, was es für Arten von Argumenten gibt.“

Bild 15, unten rechts. Lehrer: „M6. Es gibt Argumente zur Stützung der eigenen Position, die man anführen kann. Also eine Strategie wäre dann ein Gegenargument zu finden. Beispiel dazu? Tagsüber ist es hell. Gegenargument?“

Seite 5 (fünf Panels)

Bild 16, oben links. Jakob: „Nachts ist es dunkel.“

Bild 17, oben mittig. Lehrer: „Verstanden? Okay. Argumente der anderen Position kritisch prüfen. Strategien, Einwand, kritische Frage. Ideen? Alle Mädchen sind blöd. Mh?“

Bild 18, oben rechts. Lehrer: „Gibt es keine Fragen zu. Nein. Was wäre jetzt die Strategie. Die kritische Frage.“

Bild 19, unten links. Jakob: „Warum?“

Bild 20, unten rechts. Lehrer: „Wo hast du das her? Welche Zahlen belegen das? Warum bringe ich das Beispiel? Weil gerade jemand rausgegangen ist und hat genau das behauptet. Statistisch wäre das so.“

Seite 6 (fünf Panels)

Bild 21, oben links. Lehrer: „Okay. Argumente gegen Kritik verteidigen aber auch Zugeständnisse machen. So eine Art ein bisschen aufeinander zugehen.. Und?“

Bild 22, oben mittig. Jakob: „Ja das stimmt, aber das ist so und so.“

Bild 23, oben rechts. Lehrer: „Aber Teile. Ne. Ihr versteht, auf was ich hinauswill. Man soll sich also Gedanken machen. Die und die Argumente habe ich, aber der andere hat.. Was haben die anderen?“

Bild 24, unten links. Schülerin: „Nichts.“

Bild 25, unten rechts. Lehrer: „Nein. Du hast ein Argument. Du bist jemand, der argumentiert pro. Und der andere wird dann zu dem Thema NPD Verbotverfahren wie argumentieren, wenn er dir gegenüber sitzt?“

Seite 7 (vier Panels)

Bild 26, oben links. Schülerin: „Kontra.“

Bild 27, oben rechts. Lehrer: „Aha. So, über was mache ich mir dann Gedanken, neben meinen eigenen Argumenten?“

Bild 28, unten links. Schülerin: „Dass die des anderen vielleicht überzeugender sind? Oder aussagekräftiger?“

Bild 29, unten rechts. Lehrer: „Und was kann ich dann gucken, wenn der andere mit Argumenten kommt? Was werde ich dann wohl versuchen? Von den Strategien her?“

Seite 8 (fünf Panels)

Bild 30, oben links. Schülerin: „Dass man dagegen spricht.“

Bild 31, oben mittig. Lehrer: „Genau. Und was habt ihr da für Möglichkeiten? Ihr habt sie gerade kennengelernt. Einmal mit einem?“

Bild 32, oben rechts. Jakob: „Mit einem Gegenargument oder einer kritischen Frage oder ein Zugeständnis.“

Bild 33, unten links. Lehrer: „Oder eine Mitte zu finden. Das wird das Ziel sein, während der Diskussion. Aber bevor wir überhaupt Argumente anbringen können. Was müssen wir denn da machen?“

Bild 34, unten rechts. Schüler: „Argumente sammeln.“

Seite 9 (fünf Panels)

Bild 35, oben links. Lehrer: „Richtig. Und das machen wir jetzt wie folgt. Ihr seht das hier unten.“

Bild 36, oben mittig. Lehrer: „Sammeln von Pro und Kontra Argumenten. Wer liest mal bitte?“

Bild 37, oben rechts. Lehrer von hinten mit Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrer: „Und der Rest ist des Lesens nicht fähig oder was? Komm Annika.“

Bild 38, unten links. Annika: „Sammelt in eurer Gruppe fünf Argumente für bzw. gegen ein NPD Verbot. Nutzt hierzu den für eure Gruppe vorgesehenen Text. Siehe Tabelle eins. Sind im Text weniger als fünf Argumente für eure Position, überlegt euch selbst weitere Argumente. Formuliert in ganzen Sätzen und tragt sie in die Tabelle auf dem Poster ein.“

Bild 39, unten rechts. Lehrer: „Ihr bekommt also jetzt gleich.. Es gibt drei Gruppen. Drei Gruppen, die pro sind und drei, die kontra sind. Die Kontra sitzen links und die anderen rechts von mir aus gesehen. Okay? Soweit klar? Dann bildet ihr einfach drei Gruppen.“

Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination: JProf. Dr. Dorothee Gronostay, Technische Universität Dortmund.
Projektleitung Standort Wuppertal: Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg, Bergische Universität Wuppertal. Projektleitung Standort Duisburg-Essen: Prof. Dr. Sabine Manzel, Universität Duisburg-Essen.

Koordination: Dr. Jutta Teuwsen. Wissenschaftliche Mitarbeit: Simon Filler, Frederik Heyen, Marcus Kindlinger. Unterstützung und Beratung: AR Dr. Kerstin Westefeld. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte: Korcan Yeşil, Sophie Jakob-Elshoff, Katharina Militzer, Marc Moesch, Niklas Sieger.

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion: Niklas Hlawatsch. Design: Etienne Heinrich, Benjamin Zurek, Jonas Röck, Johanna Pfeffer.

Disclaimer

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LArS.nrw: Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Dieser Comic stellt ein Unterrichtsgespräch zum Argumentieren einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0). Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.

Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „No. 13: Argumentieren (Jg. 8)“ BY LArS.nrw.

Logos der Universität Duisburg-Essen, der TU Dortmund, der Bergischen Universität Wuppertal, von Fuchs Teufel Bild, der Digitalen Hochschule NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.